



# Rollstuhlbasketballclub Köln 99ers e.V.

## Pressemitteilung

Oliver H.  
Junggeburth  
Pressesprecher  
Rollstuhlbasketball

Maarweg 146  
50825 Köln  
☎ 0221-630 77 20  
☎ 0176- 840 546 97  
[oliver.junggeburth@rbc-koeln99ers.de](mailto:oliver.junggeburth@rbc-koeln99ers.de)  
[koeln99ers.de](http://koeln99ers.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

### Dritter Sieg im fünften Spiel



Vs.

75:59



Im dritten Spiel der Saison konnten die Köln 99ers den RSV Reha Augsburg mit 75:59 (39:34) bezwingen. In der mit ca. 100 Zuschauern gefüllten Sporthalle Bergischer Ring war die Nervosität vor diesem wichtigen Spiel zu spüren. Nach drei harten

Wochen ging es für die 99ers darum, wieder in die Spur zurück zu finden und nicht den Anschluss zu den oberen Tabellenregionen zu verlieren. Die Kölner erwischten einen schlechten Start, denn vor allem in der Offense konnten viele Würfe in Korbnähe nicht verwandelt werden. Augsburg überraschte mit sehr gutem Transition Spiel und konnte somit in den ersten Minuten der Partie viele Punkte durch Schnellangriffe erzielen. Nach einer Auszeit von Coach Andrew Flavell verbesserte sich die Kommunikation in der Verteidigung,



Walter Gross (l.) in Diskussion mit den Unparteiischen. (Foto: Dirk Klein)

so dass die Transition und die häufigen Backdoor Cuts der Augsburger unterbunden werden konnten. Dennoch reichten 5 gute Augsburger Minuten, um das Viertel für den Gast zu entscheiden und die Kölner mit 17:20 in die Viertelpause zu schicken. Im zweiten Abschnitt konnten die 99ers den defensiven Druck nochmals erhöhen. Sie erzwangen viele Ballverluste, nutzten aber oft die guten Gelegenheiten nicht aus, um einen deutlichen Vorsprung herauszuarbeiten. So entwickelte sich das zweite Viertel zu einem engen und sehr heiß umkämpften Spiel, was sich dann auch in der Foul Anzahl auf beiden Seiten widerspiegelte. Serdar Antac sowie Benjamin Lenatz auf der Gegenseite mussten mit ihrem 4. persönlichen Foul vom Feld und das noch vor Ablauf der ersten Halbzeit. Durch den erhöhten Druck der Kölner Defense konnte die

Augsburger Führung zu einer Kölner Führung umgewandelt werden und somit ging es mit 39:34 in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit begannen die Kölner furios. Augsburg schaffte es kaum über die Mittellinie und Köln konnte sich auf das heiße Händchen von Michaelis Stergiopoulos verlassen, der zunächst die ersten 10 Punkte des Viertels aus der Mitteldistanz erzielte. Das war dem Griechen aber auch noch nicht genug, denn er war am heutigen Tag nicht zu stoppen. Im zweiten Viertel erzielte er alle 16 Punkte des Kölner Teams und über das gesamte Spiel gesehen überragte er mit

32 Punkte und hoher Trefferquote. In diesen zehn Minuten hatten die Domstädter das Spiel im Griff und bauten ihren Vorsprung um 11 Punkte aus. Im letzten Viertel versäumten es die 99ers, den Sack endgültig zuzumachen.

Augsburg zeigte moralisch eine tolle Leistung und kämpfte bis zur letzten Sekunde für die Wende. Die letzte Konsequenz unter dem Korb fehlte auf beiden Seiten, so dass sich das letzte Viertel wieder sehr ausgeglichen gestaltete.



Michaelis Stergiopoulos (l.) erzielte 32 Punkte. (Foto: Dirk Klein)

An dem 16-Punkte-Vorsprung der Kölner sollte sich aber nichts mehr ändern und somit konnten die 99ers den dritten Sieg mit ihren Fans feiern.

Wir möchten uns bei allen Besuchern und Fans für die lautstarke Unterstützung bedanken und hoffen, Sie besuchen uns nächstes Wochenende wieder, wenn es zum Duell gegen die Caputs aus Jena kommt.

Sollten Fragen zu den Inhalten dieser Pressemitteilung bestehen, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren unter folgender Email Adresse: [oliver.junggeburth@rbc-koeln99ers.de](mailto:oliver.junggeburth@rbc-koeln99ers.de). Weitere Informationen erhalten Sie natürlich auch auf unserer Homepage [www.rbc-koeln99ers.de](http://www.rbc-koeln99ers.de).

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Oliver H. Junggeburth', written in a cursive style.

Oliver H. Junggeburth